Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Koeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank."

Nr. 143.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 26. Februar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Definitive Reichstagswahlen.

Wahlkreis.

Hessen.

2. Wiesbaden. Schenk, dfrs.
5. Offenburg-Dieburg. Stichwahl zwischen Ulrich, Soz., 10 334 St., und Böhm, natl., 8551 St.
7. Worms. v. Marquardsen, natl.
8. Alzey-Bingen. Dr. Bamberger, dfrs.

Mecklenburg-Schwerin.

1. Hagenow-Grevesmühlen. Stichwahl zwischen v. Wrisberg, kons., 6121 St., und Schwarz, Soz., 4877 St.

Sachsen-Meiningen.

1. Meiningen-Hildburghausen. Dr. Baumbach, dfrs.

Anhalt.

2. Bernburg-Ballenstedt. Stichwahl zwischen Oechelhäuser, nl., 11 611 St., und Dr. Grelling, dfrs., 6592 St.

Schwarzburg-Sondershausen.

Schwarzburg-Sondershausen. Stichwahl zwischen Pieschel, natl., 4850 St., und Bock-Gotha, Soz., 4480 St.

Lippe.

Lippe. Uhlendorff Hamm, dfrs.

Elsaß-Lothringen.

5. Rappoltsweiler. Simonis, Els.
6. Schlettstadt. Lang, Zentr.
14. Stadt- und Landkreis Metz. Abbé Delles. Zentr.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 25. Februar. S. M. Kreuzerkorvette „Irene", Kommandant Kapitän zur See Prinz Heinrich von Preußen, K. H., ist am 25. Februar cr. von Malta aus nach Neapel in See gegangen.

Zwickau, 25. Februar. Der Verband sächsischer Berg- und Hüttenarbeiter, welchem 4000 aktive Bergleute als Mitglieder angehören, richtete eine Petition an den Landtag um Einführung eines Rechtsmittels gegen die Entscheidungen des Bergschiedsgerichts. In derselben wird ausgeführt, daß das bloße Vorhandensein einer Berufsinstanz das Rechtsbewußtsein stärken und eine gleichmäßige Praxis in Bezug auf die Auslegung der speziellen Bergrechtssätze schaffen werde. Es wird empfohlen, die Entscheidung der Berufungen dem Landgericht des betreffenden Bezirks in Besetzung von drei Richtern, einem Werksvertreter und einem Arbeitsvertreter ohne Anwaltszwang zu überweisen.

München, 25. Februar. Der Professor der Staatswirthschaft v. Schafhäutl ist heute früh, 87 Jahre alt, gestorben.

Stuttgart, 25. Februar. Die Stichwahl ist in den sämmtlichen Wahlkreisen des Königreichs Württemberg mit Ausnahme des 12. auf den 28. Februar anberaumt, im 12. Wahlkreise findet die Stichwahl am 1. März statt.

Bremen, 25. Februar. An Gildemeisters Stelle wurde heute der Richter Stadtländer zum Senator gewählt.

Wien, 25. Februar. Das Abgeordnetenhaus beschloß heute, die Besteuerung des Totalisators auf Rennplätzen von 3 auf 5 Prozent zu erhöhen und die Regierung aufzufordern, den Totalisator in den Sattelraum zu verlegen und das Geschäft der Buchmacher in angemessener Weise zu besteuern.

Pest, 25. Februar. Im Unterhause verlangte die Opposition, der Präsident solle eine gegen den oppositionellen Redner Abranye wegen unparlamentarischer Ausfälle gegen den Ministerpräsidenten ausgesprochene Rüge zurücknehmen. Der Präsident verweigerte dies, worauf lärmendes, minutenlanges Toben die Verhandlung unterbrach.

Stockholm, 26. Februar. Auf dem Gut Vreten im Lehen Scaraborg ist vor einigen Tagen neuerdings die Schweinepest ausgebrochen.

Bern, 25. Februar. Amtlich wird mitgetheilt: Die deutsche Regierung hat dem Bundesrathe offiziell die Absicht bekannt gegeben, um Mitte März in Berlin eine internationale Konferenz betreffend den Arbeiterschutz zu veranstalten und gleichzeitig den Wunsch ausgedrückt, die auf den 5. Mai in Aussicht genommene Konferenz in Bern für ein Mal verschoben zu sehen, da eine gleichzeitige Thätigkeit von Konferenzen, die theilweise die nämlichen Fragen behandeln, nicht im Interesse der Sache zu liegen scheine. Der Bundesrath, welcher vor allem das Gelingen des Werkes ins Auge faßt, zu welchem er seiner Zeit die Initiative ergriff und welcher von dem aufrichtigen Wunsche beseelt ist, die zu gleichem Zwecke von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser gethanen Schritte von Erfolg gekrönt zu sehen, — der Bundesrath, der im übrigen in Betracht zieht, daß einerseits eine Theilung der Arbeit zwischen beiden Konferenzen nicht thunlich wäre, und daß andererseits eine erhebliche Anzahl derjenigen Staaten, welche sich an der Berner Konferenz vertreten lassen zu wollen erklärt hatten, gleichzeitig die Einladung zur Berliner Konferenz angenommen haben, hat bei dieser Lage der Sache dem ihm seitens der deutschen Regierung geäußerten, übrigens von anderen Regierungen getheilten Wunsche Rechnung getragen und für einmal darauf verzichtet, seiner Initiative eine weitere Folge zu geben.

Bern, 25. Februar. Zum Direktor des internationalen Bureaus der Telegraphenverwaltungen wählte der Bundesrath den schweizerischen Telegraphen-Direktor Frey von Olten, ferner zum Chef des schweizerischen Generalstabsbureaus den Obersten Arnold Keller in Aarau.

London, 25. Februar. Unterhaus. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen Fergusson theilte mit, die Regierung habe ihre Bereitwilligkeit erklärt, an der von dem deutschen Kaiser vorgeschlagenen Konferenz zur Untersuchung der ernsten Fragen betreffend die Wohlfahrt der arbeitenden Klassen, deren Lösung durch internationale Mitwirkung erleichtert werden könne, in Gemäßheit der in England acceptirten Grundsätze der Gesetzgebung theilnehmen zu wollen.

Paris, 25. Februar. Die Verhandlung über die Beschwerde wegen Einschränkung der Anklagen in der Affaire der Societé des metaux hat heute hier stattgefunden. Das Urtheil erfolgt nächste Woche.

Paris, 25. Februar. In Marseille protestirte eine Versammlung von 600 Maurern gegen die Verwendung italienischer Arbeiter beim Bau des Postgebäudes. Der Präfekt versprach, nachdem ihm der Protest kundgegeben, sich mit der Angelegenheit beschäftigen zu wollen und ermahnte die Arbeiter, den Italienern gegenüber Ruhe zu beobachten, um einen internationalen Zwischenfall zu vermeiden.

Brüssel, 25. Februar. Die belgische Regierung hat heute auf die Einladung zur Theilnahme an der Berliner Konferenz über die Arbeiterschutz-Frage geantwortet. Sie nimmt die Einladung höchst bereitwillig an und schließt sich den erhabenen Gesinnungen, welche den deutschen Kaiser bei der Einladung leiteten, vollkommen an. Wenn ihr das Konferenzprogramm zugegangen sein werde, würde die belgische Regierung wahrscheinlich einige Vorbehalte zu machen haben, namentlich in Betreff der Schwierigkeiten, welche aus der in den Gesetzen und den Arbeitsbedingungen der einzelnen Länder und in den internationalen Arbeitsverhältnissen hinsichtlich der Zollfrage bestehenden Verschiedenartigkeit sich ergäben.

Madrid, 25. Februar. Das Befinden des Königs hat sich bedeutend gebessert.

Petersburg, 25. Februar. Dem „Invaliden" zufolge wird durch kaiserliche Verordnung der Kriegsstand des Kubanschen Kosakenheeres um 2 Ersatz-Regimenter zu 4 Ssotnien und der Kriegsstand des Terekschen Kosakenheeres um je eine Ssotnie für jedes Ersatz-Regiment erhöht. Des Weiteren ergeht an das Uralsche Kosakenheer der Befehl, im Kriegsfalle außer dem Friedensstande noch 32 berittene Ssotnien zu stellen.

Hamburg, 25. Februar. Der Postdampfer „Gellert" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handel und Verkehr.

** **Berlin,** 25. Februar. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Februar.

Aktiva.				
1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Pfund fein zu 1392 Mark berechnet	Mark	821 288 000	Zun.	16 172 000
2) Best. an Reichskassensch.	=	20 338 000	Zun.	1 246 000
3) do. Noten anderer Banken	=	8 987 000	Abn.	3 854 000
4) do. an Wechseln . . .	=	434 149 000	Abn.	8 923 000
5) do. an Lombardforderung.	=	76 446 000	Abn.	815 000
6) do. an Effekten	=	2 024 000	Zun.	138 000
7) do. an sonstigen Aktiven	=	43 696 000	Zun.	6 692 000
Passiva.				
8) das Grundkapital	Mark	120 000 000	unverändert	
9) der Reservefonds	=	24 435 000	unverändert	
10) d. Betr. d. umlauf. Not.	=	886 052 000	Abn.	39 904 000
11) der sonst. tägl. fälligen Verbindlichkeiten . .	=	362 766 000	Zun.	50 637 000
12) die sonstigen Passiva .	=	375 000	Abn.	11 000

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Februar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Ingenieur Plentz aus Berlin, Baumeister Redlich aus Schwiebus, Spediteur Buser und Frau aus Oderberg, Fabrikant Schmalfuß aus Charlottenburg, die Kaufleute Wedell, Stiefel Bernhard, Schindler und Mayer aus Berlin, Sommerfeld aus Cöln und Schneider aus Frankfurt am Main.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer von Bonin aus Bottschow, Hauptmann a. D. Kuhtz aus Berlin, Lieutenant d. R. von Zobeltitz aus Rumianek, Brauereibesitzer Katzenellenbogen aus Krotoschin, Dr. der Medizin Rosenzweig aus Carlsbad, die Kaufleute Rosengarten aus Guben, Aronsohn aus Czarnikau, Dustmann aus Bünde, Gippert und Boerner aus Leipzig, Schuster aus Remscheid, Siebert, Kolß und Bretag aus Berlin, Jungmann aus Breslau, Strauß aus Frankfurt a. M., Pinner aus Brandenburg und Alpers aus Magdeburg.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Graf v. Soltau aus Russisch Polen, v. Moszczenski und Frau aus Srbrna Gora. Fabrikdirektor Uhlmann aus Leipzig, Frau Falk und Schwester aus Berlin, Bürger Sasiedzki aus Russisch Polen, die Kaufleute Kempinski aus Breslau, Heilborn aus Rawitsch, Friedländer aus Oppeln und Lendner aus Branek.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Billert, A. Reich und D. Reich aus Berlin, Peters aus Dresden. Blomeyer aus Halle a. S., Ritter aus Breslau und Merantz aus Inowrazlaw, Postagent Kern aus Oppeln, Molkerei-Inspektor Förster aus Freystadt, Westpr., Mechaniker Haase aus Leipzig. Rendant Klimpel aus Zduny.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Kuckert aus Holzminden, Jonas aus Bremen, Ermisch aus Worms und Schlegel aus Breslau, Gutsbesitzer Hanack aus Tilsit, Fabrikant Weitenauer aus Nürnberg und Direktor Dönne aus Leipzig.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Blümchen und Richelmann aus Berlin, Plötz aus Ratibor, Stechel und Schultz aus Breslau, Meyer und Genninger aus Dresden, Günnemann aus Berlin, Voigtmann aus Leipzig, Arlitt aus Königsberg. Klempnermeister Lehmann aus Breslau, Fräul. Schreiber aus Schwerin, die Kaufleute Speyer und John aus Berlin, Neustädter aus Breslau.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Kunz und Hohenstein aus Berlin, Goersch aus Leipzig, Hoflieferant Fröhlich aus Sagan.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Josefsohn und Zimmt aus Berlin, Felka aus Breslau, Rachen aus Bremen.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Kalmanowicz aus Kleczewo, Cohn aus Landsberg a. W., Leß aus Berlin, Löwin aus Rogow, Frau Berlag aus Samter, Rosenthal aus Budzin, Fräulein Baulmann aus Golin, Fräulein Nitschke aus Kolo.

Theodor Jahns — Hotel garni. Die Kaufleute Werther aus Leipzig, Migge aus Danzig, Ströhlau aus Stralsund, Dzialoczynski und Gerber aus Berlin, Goldschmidt aus Breslau, Vers.-Inspektor Rakwitz aus Breslau.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Gutsbesitzer v. Węsierski aus Pianówka, Tiefbau-Unternehmer Weniger aus Rathenow, Frau Sliwinska aus Pleschen, Kaufmann Borucinski aus Jarocin, Ingenieur Wysocki aus Inowrazlaw.

Wasserstand der Warthe.

Posen,	am 25.	Februar	Morgens	1,30	Meter.
=	= 25.	=	Mittags	1,32	=
=	= 26.	=	Morgens	1,34	=

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 25. Febr. (Getreidemarkt.) Weizen unveränd. Roggen unver., loco 2000 Pfund Zollgewicht 155,00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 156,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 52,58, per Februar 52,50, per März 52,50. — Wetter: Schön.

[illegible]n, 25 Februar. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,10, per Mai 20,35. Roggen hiesiger loco 17,80, fremder loco 19,00, per März 16,65, per Mai 16,95. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 70,70, per Oktober 61,20.

Bremen, 25. Februar. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6,85 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei — Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 175 bez.

Hamburg, 25. Februar. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Februar —,—, per März 86, per Mai 86, per September 85. Behauptet.

Hamburg, 25. Febr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Februar 12,30, per März 12,35, per Mai 12,52½, August 12,82½. Matt.

Hamburg, 25 Februar. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—198. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—188, russischer loco ruhig, 122—126. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl, unverzollt fest, loco 70. — Spiritus ruhig, per Februar 22 Br., per Februar-März 22 Br., per April-Mai 22¼ Br., per Mai-Juni 22½ Br., per September-Oktober —. Kaffee fest. Umsatz 3500 Sack. — Petroleum still. Standard white loco 7,00 Br., — Gd., per März 6,85 Br. — Wetter: Frost.

Wien, 25. Februar. Weizen per Frühjahr 8,97 Gd., 9,02 Br., per Herbst 8,09 Gd., 8,14 Br. Roggen per Frühj. 8,35 Gd., 8,40 Br., per Mai-Juni 6,90 Gd., 7,00 Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd., 5,23 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,38 Br. Hafer per Frühjahr 8,20 Gd., 8,25 Br., per Herbst 6,30 Gd., 6,35 Br.

Pest, 25. Februar. Produktenmarkt. Weizen beh., loco per Frühjahr 8,61 Gd. 8,63 Br., per Herbst 7,79 Gd., 7,81 Br. Hafer per Frühjahr 7,85 Gd., 7,90 Br., per Herbst 5,87, Gd., 5,89, Br. — Neuer Mais 4,91 Gd., 4,92 Br. — Kohlraps per August-Dezember 13 a 13⅛. — Wetter: Schön.

Paris, 25. Febr. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,75 à 29,75. Weisser Zucker fest. Nr. 3 per 100 Kilo per Febr. 34,75, per März 34,80, per März-Juni 35,30, per Mai-August 35,80.

Paris, 25. Februar. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen beh, per Februar 24,50, per März 24,50, per März-Juni 24,30, per Mai-August 24,25. — Roggen ruhig, per Februar 16,25, per Mai-August 16,25. — Mehl ruhig, per Febr. 52,60, per März 52,75, per März-Juni 53,10, per Mai-August 53,80. — Rüböl, September-Dezember 73,75 — Spiritus beh., per Februar 36,25, per März 36,25, per März-April 36,50, per Mai-August 38,00. Wetter: Schön.

Havre, 25 Febr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 13 000 Sack, Santos 6 000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Havre, 25 Februar. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 106,50, per Mai 106,25, per September 106,00. Behauptet.

Antwerpen, 25. Februar. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bezahlt 17⅛ Br., per Februar 17 Br., per März 16⅞ Br., per September-Dezember 18 Br. Fest.

Antwerpen 25 Februar. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert, Roggen unverändert, Hafer behauptet. Gerste fest.

Amsterdam, 25. Februar. Getreidemarkt. Weizen per März 197, per Mai 200. Roggen pr. März 142 a 143, per Mai 143 a 144, per Oktober 137.

Amsterdam, 25. Februar. Bancazinn 55.

Amsterdam 25 Februar. Java-Kaffee good ordinary 56.

London 25 Febr 96pCt. Javazucker 15 stetig. Rübenrohzucker neue Ernte 12½ thätig. Centrifugal Cuba —. Wetter: Kalt.

London, 25. Februar. Chili-Kupfer 46⅞, per 3 Monat 47½.

London, 25. Februar. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Kalt.

London, 24. Februar. Wollauktion. Schluss. Fest, unverändert.

Bradford, 24 Februar. Wolle ruhig, nominell, unverändert, Garne ruhig, unverändert, helle Stoffe besserer Begehr.

Hull, 25. Februar. Englischer Weizen geschäftslos, fremder fest. — Wetter: Trbe.

Manchester, 25. Febr. 12r Water Taylor 7⅝, 30r Water Taylor 9¼, 20r Water Leigh 8¼, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll 9⅜, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10½, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Stetig.

Glasgow, 25. Februar. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 51 sh. 11 d.

Liverpool, 25. Februar. Getreidemarkt. Mais 1/2 d. niedriger, andere Getreidearten stetig. — Wetter: Schön.

Liverpool, 25. Februar. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 22000 Ballen.

Liverpool, 25. Februar. Baumwolle. Umsatz 4000 B., davon für Spekulation und Export 300 Ballen. Träge.

Middl. amerikan. Lieferungen: Juni-Juli 6 5/64 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 25. Februar. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4000 B. davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig. Amerikan. good ordinary — Amerikan low middling —.

Middl. amerikanische Lieferungen: Februar-März 5 60/64 Verkäuferpreis, März-April 5 61/64 Käuferpreis, April-Mai 6 1/64 do., Mai-Juni 6 4/64 do., Juni-Juli 6 5/64 Verkäuferpreis, Juli-August 6 8/64 do., August-September 6 8/64 Käuferpreis, September 6 8/64 d. do.

Petersburg, 25. Febr. (Produktenmarkt.) Talg loco 44,00, per August 43,00 Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,50. Hafer loco 4,60. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 13,00. — Frost.

New-York, 25. Februar. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per März 104 7/8, Weizen pr. Mai 85 3/4.

Newyork, 24. Februar. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 5/16, do. in New-Orleans 10 1/8, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,70, do. Pipe line Certificates per März 105 1/8, Träge, stetig. Schmalz loco 6,15, do. Rohe und Brothers 6,50 — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 1/4. — Mais (New) 35 1/8. — Rother Winterweizen loco 87. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 50 C. Getreidefracht 5 1/4. Kupfer per März —. Weizen per Februar 85 1/8, per März 85 3/4, per Mai 85 3/4. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per März 16,62, per April —, per Mai 16,52.

New-York, 24. Februar. Visible Supply an Weizen 29 619 000 Bushels, do. an Mais 13 737 000 Bushels.

New-York, 25. Februar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 17 000, do. nach Frankreich —, do. nach anderen Häfen des Kontinents 26 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 80 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

Berlin, 26. Februar. Wetter: Kalt.

Newyork, 25. Februar. Rother Winterweizen per Februar 86, per März 86 1/4 C.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 25. Februar. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 130,50 Br., 130,00 Gd.

Frankfurt a. M., 25. Februar. (Schluss-Course.) Träge.

Lond. Wechs. 20,455. Pariser do. 80,983, Wiener do. 171,90, Reichsanl. 107,40 Oesterr. Silber 79,30 do. Papierr. 76,20, do. 5proz. do. 87,40, do. 4proz. Gold. 95,50, 1860er Loose 122,70, 4proz. ung. Goldr. 89,00, Italiener 94,00, 1880er Russen 94,10, II. Orientanl. 68,90, III. Orientanl. 68,50, 5proz. Spanier 73,10, Unif. Egypter 95,50, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 64,10, 5proz. serb. Rente 83,80 Serb. Tabaksr. 83,80 5proz. cons. Mexik. 94,85, Böhm. Westb. 291 7/8, Centr. Pacific 110,60, Franzosen 189 1/4, Galizier 167 3/4, Gotthardbahn 168,30, Hess. Ludwigsb. 120,20, Lombarden 116, Lüb.-Büchener 177,00, Nordwestb. 177, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 274 1/2, Darmstädt. Bank 168,60, Mitteld. Kreditbank 114,50, Reichsbank 138,00, Disk.-Kommandit 234,60, 5proz. amort. Rum. 95,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —, Böhmische Nordbahn 189 1/4, Dresdener Bank 171,50, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 153,00, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,00, 4 1/2pCt. Portugiesen 95,30, Siemens Glasindustrie 157,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4 1/2 neue Rumänier —, Nordd. Lloyd —, —, Duxer —, —, La Veloce 109,00.

Privatdiskont 3 3/8 Prozent.

1) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 271 3/4, Franzosen 188, Galizier —, Lombarden 114 3/8, Egypter 95,20, Diskonto-Kommandit 230,10, Darmstädter —, Gotthardbahn —, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —, 4proz. ungarische Goldrente —, —. Mainzer —, —, Russische Südwestbahn —, —, Laurahütte 156,80 Norddeutscher Lloyd —, —. Anglo Continental-Guano —, —, Türkenloose —, —, Dresdner Bank —, —, Gelsenkirchen 176,25, La Veloce —, —, Aldino Montan —, —.

Die Anmeldungen auf die heute zur Einlösung gelangten Aktien der Filzfabrik Fulda sind so bedeutend, dass selbst die für Kapitalanlagen gemachten Anmeldungen nur theilweise berücksichtigt werden können. Course 214,50 à 215.

Wien, 25. Februar. (Schluss-Kurse). Bei ruhigem Verkehr vorwiegend schwächer, Schluss ruhig.

Oesterr. Papierrente 88,30, do. 5proz. do. 101,90, do. Silberrente 88,90, 4proz. Goldrente 110,40, do. ungar. Goldr. 103,59, 5proz. Papierrente 99,45, 1860er Loose 140,25, Anglo-Aust. 172,90, Länderbank 241,60, Kreditaktien 321,50, Unionbank 264,40, Ungar. Kredit 352,50, Wiener Bankverein 126,50, Böhm. Westbahn 440,00, Böhm. Nordbahn 237,00, Busch. Eisenb. —, Dux-Bodenb. —, Elbthalbahn 222,75, Elisabethbahn —, Nordbahn 2640,00, Franzosen 220,00, Galizier 194,00, Alp. Montan-Aktien 112,10, Lemberg-Czernowitz 235,25, Lombarden 136,25, Nordwestbahn 205,00, Pardubitzer 172,00, Tramway —,—, Tabakaktien 113,00, Amsterdamer 98,00, Deutsche Plätze 58,05, Lond. Wechsel 118,60, Pariser do 47,00, Napoleons 9,39 1/2, Marknoten 58,05, Russ. Bankn. 1,28 1/2, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 221,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 25. Februar. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 359,75, Kreditaktien 318,25, Franzosen 219,80. Lombarden 135,00, Galizier 193,50, Nordwestbahn 203,25, Elbethalbahn 220,75, österr. Papierrente 88,70, do Goldrente 110,10, 5proz. ungar. Papierrente 99,25. 4proz. do. Goldrente 103,20, Marknoten 58,25. Napoleons 9,43 1/2, Bankverein 126,25, Tabakaktien 112,00, Unionbank 261,80, Länderbank 239,10, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Böhm. Nordbahn —,—. Befestigt.

Paris, 25. Februar. Schluss-Course. Träge.

3proz. amort. R. 91 62 1/2, 3proz. Rente 88,10, 4 1/2 proz. Anleihe 105,45, Italienische 5proz. R. 93,40, österreichische Goldrente 95 1/4, 4proz. ungar. Goldrente 88 1/2. 4proz. Russen 1880 93,97, 4proz. Russen 1889 93,40, 4proz. unif. Egypter 477,18 4proz. Spanier äussere Anleihe 72 3/4, Konv. Türken 18,15, Türkische Loose 74,30, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 498,00, Franzosen 470,00, Lombarden 306,25, do. Prioritäten 319,00, Banque ottomane 536,25, Banque de Paris 792,50, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1307,75, do. mobilier 450,00, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 65,00. do. 5proz. Obligationen 53,75, Rio Tinto Aktien 385,60, Suezkanal Aktien 2297,50, Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8, do. London, kurz 25,23, Chèques auf London 25,25 1/2, Compt. d'Escompte 631,00.

Paris, 25. Febr. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,12 1/2, ungar. Goldrente —,—. Italiener 93,47 1/2, Türken 18,15, Türkenloose —, Spanier 72,59, Egypter 476,87, Banque ottomane —,—, Rio Tinto 387, Panama-Aktien 63,00, Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —, Ruhig.

London, 25. Februar. (Schluss-Course.) Ruhig.

Engl. 2 3/4proz. Consols 97 9/16, Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz Rente 92 3/8, Lombarden 12 1/8, 4proz. Russen von 1889 93 1/2, Conv. Türken 17 3/4, Oesterr. Silberrente 75, do. Goldrente 93 1/2, 4proz. ungar. Goldrente 87 1/2, 4proz. Spanier 72 3/8, 5proz. privil. Egypter 103 7/8, 4proz. unifiz. do. 94 1/4, 3proz. garant. do. 101 5/8, 4 1/2proz. egypt. Tributanl. 96 1/4, 6proz. kons. Mexik. 95 1/4, Ottomanbank 11 1/4, Suezaktien 90 3/4, Canada Pacific 76 3/8, De Beers Aktien neue 16 7/8, Platzdiskont 4 1/8.

Rio Tinto 15 3/8, Rubinen-Actien 11/16 % Agio, Silber —,—.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,71, Wien 12,05, Paris 25,45, Petersburg 25 5/16.

Petersburg, 25. Februar. Wechsel London 3 Mt. 91,80, do. Berlin 3 M. 44,95, do. Amsterdam 3 Mt. 76,00, do. Paris 36,35, 1/2-Imperials 7,32, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 240, do. 1866 (gest.) 229 1/4, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 100 3/4, do. III. do. 100 7/8, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe 85 3/4, do. 4 1/2 % Bodenkr.-Pfandbr. 143 1/2, Grosse Russ. Eisenb. 231 1/2. Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 667, do. intern. Handelsbank 539, do. Privat-Handelsb. 323, Russ. Bank für ausw. Handel 274 1/2, Warsch. Diskontobank 292, Russ. Südwestbahnaktien 117 1/4. Privatdiskont 6.

Rio de Janeiro, 24. Febr. Wechsel auf London 24 1/8.

Newyork, 25. Februar. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25 3/4, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 27, Illinois Centralbahn-Aktien 114. New-York Centralbahn-Aktien 106 1/2, Central-Pacific Aktien 33 1/2, Reading und Philadelphia Aktien 40 3/4, Louisville u. Nashville Aktien 84 3/8, Lake Shore Aktien 105, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68 1/8.

New-York, 21. Febr. (Schluss-Course). Fest.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,82 1/4. Cable Transfers 4,87 1/4, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,21 1/4, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 1/2, 4proz. fundirte Anleihe 122 1/4, Canadian Pacific-Aktien 74 1/8, Central Pacific do. 33, Chicago und North-Western do. 107 1/8, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 67 5/8, Illinois Cent. do. 114, Lake Shore-Michig. South do. 104 3/4, Louisville & Nasville do. 84 1/2, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25 1/2, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 100 1/2, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106 1/8, Northern Pacific. Prefered do. 73, Norfolk & Western Preferred do. 61, Philadelphia & Reading do. 39 7/8, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38 1/4, Union Pacific do. 65 3/8, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 26 7/8.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 25. Februar. Die heutige Börse eröffnete wieder in matter Haltung und mit zumeist etwas herabgesetzten Coursen auf spekulativem Gebiet. Auf einigen Gebieten, so namentlich in Bankaktien und Montanwerthen, erfuhren die Course in Folge belangreicher Realisirungen sehr erhebliche Rückgänge. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen boten geschäftliche Anregung nicht dar und auch hier bewegte sich das reguläre Geschäft wieder in mässigen Grenzen. Im Verlaufe des Verkehrs wurden zu den herabgesetzten Coursen theilweise Deckungen ausgeführt, die gegenüber dem Vorgehen der Kontremine zu mehrfachen grossen Schwankungen führten. — Der Kapitalsmarkt erwies sich verhältnissmässig fest für heimische solide Anlagen, 3 1/2proz. Preussische Consols schwächer; fremde, festen Zins tragende Papiere erwiesen sich ziemlich behauptet, aber ruhig; Italiener, russische Anleihen und Noten abgeschwächt. — Der Privatdiskont wurde mit 3 3/4 Prozent notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien schwächer und ruhig, auch Franzosen, Lombarden, Gotthardbahn, Dux-Bodenbach etc. schwächer; andere ausländische Bahnen wenig verändert und sehr ruhig. — Inländische Eisenbahnaktien lagen schwach und ruhig; Ostpreussische Südbahn behauptet. — Die spekulativen Bankaktien erscheinen durchschnittlich niedriger, namentlich aber büssten Dresdner Bank, Berliner Handelsgesellschaft, Darmstädter Bank etc. sehr erheblich ein. — Industriepapiere ruhig bei schwacher Haltung; Montanwerthe unter grossen Schwankungen theilweise bedeutend im Course ermässigt.

Produkten-Börse.

Berlin, 25. Februar. Wind: NO. Wetter: Schön.

Die auswärtigen Nachrichten lauteten heute zwar nur wenig fest, aber keineswegs flau genug, um die letzttägige Tendenz des hiesigen Verkehrs gerechtfertigt erscheinen zu lassen. Aus sich selbst heraus befestigte sich in Folge dessen heute die Stimmung für alle Artikel.

Loco-Weizen preishaltend. Im Terminverkehr bestand zwar nicht sonderlich rege, immerhin aber genügende Kauflust, um die Knappheit des Angebots fühlbar zu machen. Dadurch konnten sich die Kurse ca. 1 M. heben und schliesslich blieb die Haltung fest.

Loco-Roggen fester. Im Terminhandel kam die Haltlosigkeit der in den letzten Tagen geltend gemachten Baisse-Momente zur Erkenntniss. Die gestern erwähnten Verkäufe eben angekommener Waare von Hamburg elbaufwärts dauern an, so dass die letzten Ankünfte zumeist placirt sein dürften. Dies gab heute zu entsprechenden Ankäufen resp. Deckungen Anlass, wozu sich dann noch Prämienkäufe der Platzspekulation und Anschaffungen der Mühlen gesellten. Naturgemäss konnte sich solcher Wandel nur unter anziehenden Kursen vollziehen. Nach lebhaftem Handel schlossen diese für nahe Sichten 1 1/2 M., für spätere ca. 1 M. höher.

Loco-Hafer preishaltend. Termine lebhaft begehrt und steigend, am Schlusse ca. 2 M. höher.

Roggenmehl 15 Pf. theurer. Mais in loko und auf Termine merklich besser.

Rüböl namentlich per Herbst rege gefragt, stieg in dieser Sicht ca. 1 M. Die anderen Termine waren zwar auch fest, aber nur wenig theurer.

Spiritus schloss sich der allgemeinen festen Tendenz an und besserte seinen Werth in allen Terminen ca. 20 Pf., ohne schliesslich zu ermatten.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194,5 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 196—,75 bez., per Mai-Juni 195—,75 bez., per Juni-Juli 195 bis ,75 bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez., per September-Oktober 185,25—,5 bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fester. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 169—178 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 173 M., per diesen Monat —, per Februar-März — bez., per März-April — bez., per April-Mai 170,25—171,5 bez., per Mai-Juni 169 bis 170,25 bez., per Juni-Juli 168,25—169,25 bez., per Juli-August 163,25 bis 164 bez., per September-Oktober 160,25—161 bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fester. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—182 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 173, feiner 174—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 162,5—163,5 bis ,25 bez., per Mai-Juni 162,25—,75—,5 bez., per Juni-Juli 161,00—162,75—,5 bez., per Juli August — M., per September-Oktober 148,0 bez, gestern 147 M.

Mais per 1000 kg. Loco behauptet. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 129—135 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 111,5 bez., per Mai-Juni 112,0 bez., per Juni-Juli 113 M., per Juli-August — M. bez., per September-Oktober — bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat, per Februar-März, per März-April, per April-Mai, per Mai-Juni und per Juni-Juli 23,3 bis ,4 bez., per September-Oktober — bezahlt.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,70 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,70 M., per Februar-März — M., April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogr. mit Fass. Termine pr. Sept. Okt. höher bez. Gekündigt 400 Zentner. Kündigungspreis 71 Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 71 M., per Februar-März 71 M., per März-April 70,4 M., per April-Mai 69,4—,7 bez., per Mai-Juni 68,2—,5 bez., per September October 58,8—59,5—59,4 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53 bez., per diesen Monat —, per März-April —, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —. per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,5—,7 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark. Verbrauchsabgabe. Fest und höher. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat, per Februar-März und per März-April 33,1—,3—,2 bez., per April-Mai 33,2—,5 bis ,4 bez., per Mai-Juni 33,5—,8—,7 bez., per Juni-Juli 33,9—34,1 bez., per Juli-August 34,4—,6—,5 bez., per August-September und per September-Oktober 34,7—34,8 bez.

Weizenmehl Nr. 00 26,50—25,00. Nr. 0 24,75—23,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50—22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00—23,50 bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4 1/4 M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 25.

Platz	Diskont	Sicht	Kurs
Amsterdam	2½	8 T.	168,85 bz
London	3	8 T.	20,47 bz
Paris	3	8 T.	81,65 B.
Wien	4½	8 T.	171,85 bz
Petersburg	6	3 W.	219,60 bz
Warschau	6	8 T.	219,50 bz

…n Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sorte	Kurs
Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,455 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	81,00 G.
Oestr. Noten 100 fl.	172,20 bz
Russ. Noten 100 R.	219,85 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Papier	Zins	Kurs
Dtsche. R.-Anl.	4	107,20 bz
do. do.	3½	102,40 bz
Pr. cons. Anl.	4	106,40 bz B.
do do.	3½	102,60 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,10 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	100,10 bz
Berl. Stadt-Obl	3½	100,10 bz G.
do. do. neue	3½	101,40 bz G.
Berliner	5	118,60 bz
do.	4½	112,40 G.
do.	4	106,50 G.
do.	3½	100,60 bz
Pfandbriefe: Ctrl. Ldsch	4	
do. do.	3½	100,25 3 91,50
Kur-u. Neumrk. neue	3½	101,00 bz
do.	4	
Ostpreuss	3½	100,10 B.
Pommer.	3½	100,50 bz B.
do.	4	
Posensch.	4	102,00 G.
do.	3½	99,80 bz G.
Schls. altl.	3½	100,30 bz
do. do.	4	101,00 bz
Ldsch. LtA	3½	100,60 B.
do.	4	
do. Lt. C	4	
do. do. neu	3½	100,30 bz
do. do. I. II.	4	101,00 4½ —,—
Wstp Rittr	3½	100,00 G.
do. do. II.	3½	100,00 G.
do. neul. II.	3½	100,00 G.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	104,30 bz
Posensch.	4	103,80 bz
Preuss.	4	104,00 bz
Schles.	4	103,30 G.
Bad. Eisenb.-A.	4	104,20 G.
Bayer. Anleihe	4	
Brem. A. 85, 88	3½	
Hmb. Sts. Rent	3½	102,00 G.
do. do. 1886	3	91,90 G.
do amort. Anl.	3½	101,00 G.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	94,25 G.
Prss Präm.-Anl	3½	
H. Pr.-Sch 40 T.		334,50 G.
Bad. Präm.-A.	4	144,50 bz B.
Bayr. Pr.-A.	[illegible]	[illegible]
Brnsch. 20 T. L.	—	107,60 bz G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	140,75 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	147,50 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	133,90 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	28,20 G.
Oldenb. Loose	3	132,80 B.

Ausländische Fonds.

Papier	Zins	Kurs
Argentin. Anl.	5	88,50 kl. 89,50
do. do.	4½	
Bukar. Stadt-A.	5	96,20 kl. 96,40
Buen. Air. G.-A.	5	93,00 kl. 92,70
Chines. Anl.	5½	111,10 bz G.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	97,80 bz
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,30 kl. 95,30
do. do.	4½	
do. do.	5	104,10 kl. 104,10
Finnländ. L.	—	62,00 bz G.
Griech. G.-A.	5	91,25 bz
Italien. Rente	5	93,80 kl. 93,80
Kopenh. St.-A.	3½	97,50 G.
Lissab. StA. I. II.	4	81,00 kl. 82,75
Mexikan. Anl.	6	96,90 kl. 98,00
Mosk. Stadt-A.	5	64,25 bz G.
Norw. Hyp-Obl	3½	99,25 bz G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	95,00 kl. 95,50
do. Pap.-Rnt.	4⅕	76,20 bz G.
do. do.	5	87,40 G.
do. Silb.-Rent.	4⅕	76,30 kl. 76,50
do. 250 Fl. 54.	4	119,30 G.
do. Kr. 100 (58)	—	327,00 bz
do. 1860er L.	5	122,10 bz
do. 1864er L.	—	314,50 bz G.
Pester Stadt-A.	6	92,20 kl. 92,20
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,20 B.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	68,90 B.
Portugies. Anl. do. 1888—89	4½	95,10 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,50 bz G.
Röm. Stadt-A.	4	90,60 B.
do. II. III. VI.	4	86,75 bz G.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	105,10 kl. 105,10
do. fund. Obl.	5	102,00 kl. 102,00
do. do. amort.	5	97,90 kl. 98,00
Rss. Eng. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	113,40 G.
do. 1862	5	104,30 kl. — —
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	—,— kl. —,—
do. 1889	4	93,90 bz
do. 1880	4	93,90 bz
Russ. Goldrent	6	
do. 1884 stpfl.	5	105,10 bz G.
I. Orient 1877	5	68,30 bz
II. Orient 1878	5	68,50 G.
III. Orient 1879	5	68,40 G.
Nikolai-Obl.	4	95,00 kl. 95,00
Pol. Schatz-O.	4	93,80 kl. 90,80
Pr.-Anl. 1864	5	165,75 G.
do. 1866	5	157,25 B.
Bodkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	98,80 bz
Schwedische	4½	100,60 bz
Schw. do. 1886	3½	99,60 G
do. 1888	3	88,80 bz B.
do. Hyp.-Pf.	4½	102,80 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	88,00 G.
do. Rente	5	83,50 bz G.
do. do. neue	5	83,50 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	101,00 bz
do. St.-Anl. 87	3½	95,80 G.
Span. Schuld	4	72,90 B.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	25,60 bz G.
do. do. B.		17,90 bz G.
do. do. C. D.		17,90 bz G.
do. do. 88	5	83,40 G.
Trk. 400 Frc.-L.	—	81,80 bz
do. Eg Trib-Anl	4½	96,40 kl. —,—
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	89,20 kl. 89,75
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,75 G.
do. do. do.	4½	100,20 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	85,25 bz
do. Loose	—	250,00 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Bahn	Div.	Kurs
Aachen-Mastr.	2⅝	76,25 bz G.
Altenbg.-Zeitz	9 1/15	185,20 bz
Crefelder	4,2	106,00 bz
Crefld-Uerdng	1,3	51,20 G.
Dortm.-Ensch.	3¼	89,25 bz G.
Eutin-Lübeck	1	42,50 bz B.
Frnkf.-Güterb.	4½	81,50 bz B.
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	
Lübeck-Büch.	7½	178,25 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	123,40 bz
Marnb.-Mlawk.	3	57,50 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,20 B.
Ndrschl.-Märk.	4	102,00 G.
Ostpr. Südb.	6	86,75 bz
Saalbahn	0	49,25 bz G.
Stargrd-Posen	4½	103,50 bz B.
Weimar-Gera	0	25,70 bz
Werrabahn	3	93,10 bz
Albrechtsbahn	1	25,00 bz B.
Aussig-Teplitz	21 3/7	447,75 bz B.
Böhm. Nordb.	7	129,00 bz
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5¼	75,75 bz
Buschtherader	7½	190,75 bz
Canada Pacifb.	3	75,10 bz
Dux-Bodenb.	7½	220,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	
Graz-Köflach	7	117,20 B.
Kaschau-Od.	4	69,00 bz
Kronpr. Rud.	4½	
Lemberg-Cz.	6¾	190,60 bz G.
Oesterr. Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	63,00 bz
do. Nordw.	4½	88,10 bz
do. Lit. B. Elb.	5	99,50 bz
Raab-Oedenb.	1	29,50 G.
Reichenb.-P.	3 81	
Südöstr. (Lb.)	1	58,60 bz
Tamin-Land.	0	3,00 G.
Ungar.-Galiz.	5	
Balt. Eisenb.	3	66,40 bz
Donetzbahn	5	100,50 bz G.
Ivang. Domb.	5	102,90 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	66,10 bz
Russ. Staatsb.	5	127,50 G.
do. Südwest	7	72,75 bz
Warsch.-Teres	5	
do. Wien.	15	192,70 bz.
Weichselbahn	5	69,55 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	
Gotthardbahn	6	171,75 bz
Ital. Mittelm.	5 4/5	108,75 bz
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	29,50 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	57,25 bz B.
Schweiz. Centr	5 3/5	
do Nordost		139,60 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	40,50 B.
Westsicilian.	4,34	73,70 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Bahn	Div.	Kurs
Altdm-Colberg	4½	112,60 bz
Bresl-Warsch.	2½	60,10 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	114,00 G.
Marienb Mlawk.	5	111,80 G.
Mecklb. Südb.	4	42,00 G.
Ostpr. Südbah	5	115,50 bz G.
Saalbahn	5	114,00 bz G.
Weimar-Gera	3⅓	99,00 G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat[ionen]

Bahn	Zins	Kurs
Brsl Schw Frb H. do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz. Ludwh 68/69	4	103,25 B.
do. 81	4	103,00 bz G.
Meckl Fr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	100,40 G.
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (Starg Pos)	4½	
Ostpr Südb. I-IV	3½	103,90 G.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	87,80 G.
Busch Gold-Ob	4½	103,90 G.
Dux-Bodenb. I.	5	90,75 kl. —,—
Dux-Prag G-Pr.	5	108,40 G.
do.	4	101,10 G.
Franz.-Josefb.	4	83,20 G.
Gal K Ludwgb. g.	4½	86,10 G.
do. do. 1882	4½	85,10 G.
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,25 B.
Kronp Rudolfb.	4	82,40 G.
do. Salzkammg	4	101,10 G.
Lmb Czern. stfr	4	78,10 B.
do. do. stpfl.	4	79,30 bz G.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,60 bz
do. Staats- I. II.	5	105,75 bz G.
do. Gold-Prio.	4	100,00 bz
do. Lokalbahn	4½	
do. Nordwestb.	5	92,60 G.
do. Nw B. G.-Pr	5	108,50 bz G.
do. Lt. B. Elbth.	5	91,00 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,25 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	64,00 bz B.
do. Obligation.	5	103,20 bz G.
do. Gold-Prior.	4	99,20 G.
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,75 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,75 B.
Kozlow-Woron.	4	91,30 B.
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,80 G.
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	91,30 bz
Losowo-Sebast.	5	97,30 bz
Mosco-Jaroslaw	5	67,30 bz
do. Kursk gar.	4	87,20 G.
do. Rjäsan gar.	4	93,90 bz
do. Smolensk g.	5	100,75 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,70 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	92,00 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	100,75 G.
Rybinsk-Bolog.	5	94,10 kl. 89,25
Schuja-Ivan. gar.	5	100,60 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	92,70 bz
Transkaukas. g.	3	77,20 kl. 77,20
Warsch.-Ter. g.	5	101,50 kl. 101,50
Warsch-Wien II.	5	101,50 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	92,60 B.
Zarskoe-Selo	5	
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. 58,10
Serb. Hyp.-Obl.	5	87,00 bz
do. Lit. B.	5	83,50 bz
Süd-Ital. Bahn	3	62,20 kl. —,—
Central-Pacific	6	112,75 bz G.
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	98,70 G.
Northern Pacific	6	113,00 B.
San Louis-Francisco	6	106,25 bz
Southern Pacific	6	

Hypotheken-Certifikate.

Papier	Zins	Kurs
Danz. Hypoth.-Bank	3½	101,50 bz G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,90 B.
do. do. II.	3½	110,50 bz
do. do. III. abg.	3½	100,50 G.
do. do. IV. abg.	3½	100,50 G.
do. do. V. abg.	3½	96,25 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,00 G.
do. do.	4	101,90 bz G.
do. do.	3½	98,40 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,75 bz
do. do. (rz 100)	3½	98,50 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,50 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,00 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	115,10 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,40 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	102,00 B.
do. do. (rz. 100)	3½	98,20 B.
do. do. kündb.	[illegible]	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,90 G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	117,75 bz B.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	102,00 bz G
do. do. do.	3½	98,50 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,75 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,60 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,25 G.
do. do. (rz. 110)	4½	104,80 G.
do. do. (rz. 110)	4	101,00 B.
do. do. (rz. 100)	4	98,10 bz

Bankpapiere.

Bank	Div.	Kurs
B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	76,75 bz
Berl. Cassenver.	5⅓	133,25 G.
do. Handelsges.	10	183,25 bz
do. Maklerver.	10	135,75 bz G.
do. Prod-Hdbk.	5	311,00 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	164,75 bz
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	112,50 bz B.
do. Wechslerbk.	6	109,50 G.
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	169,75 bz
do do. junge	9	157,75 bz
Deutsche Bank	9	173,25 bz G.
do Genossensch	7½	132,00 bz G.
do. Hb. Bk. 60 pCt.	6¼	114,10 G.
Disc.-Command.	12	236,50 bz
Dresdener Bank	9	166,00 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	0	93,20 j. 97,0
Internat. Bank	—	131,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	108,00 bz
Leipziger Credit	10	204,00 bz B.
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	115,00 B.
Maklerbank	8	126,00 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	133,80 bz
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	103,00 bz G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	117,00 bz
Nationalbk. f. D.	9	144,50 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	89,90 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	176,00 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	120,80 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	152,80 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,00 bz B.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	366,00 G.
do. Leihhaus	0	—,— c. 122,90
Reichsbank	6,9	138,75 bz
Russische Bank	0	74,40 G.
Schles. Bankver.	7	123,50 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Papier	Div.	Kurs
Allg. Elekt.-Ges.	9	210,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	153,30 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	147,25 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	95,00 bz
Bauges. Dtsche. Bau	7	110,00 bz G.
Bauges. Hann. St.-P	6	89,90 bz B.
Bauges. Humb.	7	140,25 G.
Moabit	6	132,00 bz G.
Passage	3	96,25 bz G.
U. d. Linden	0	43,60 bz B.
Berl. Elektr-W.	8	190,75 bz
Berl. Lagerhof	0	96,00 bz
do. do. St.-Pr.	10½	127,90 bz
Ahrens Br., Mbt.	1	85,50 G.
Berl. Bock-Br.	1	96,50 bz
Schultheiss-Br	15	266,00 G.
Bresl. Oelw.	5¾	93,90 bz
Deutsch. Asph.	4	80,00 bz B.
Dynamit Trust.	8½	159,75 bz
Erdmannsd. Sp	6	103,90 bz
Glauz. Zucker	7½	108,00 B.
Gummi Harbg.-Wien	25	290,90 bz G.
do. Schwanitz	12	190,25 G.
do Voigt Winde	6	30,00 bz G.
do. Volpi Schlüt	5	110,00 bz G.
Hemmoor Cem	12	149,90 bz
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	104,00 bz
Löwe & Co.	15	325,00 bz G.
Bresl. Linke	9	167,50 bz G.
do. Hofm.	9	173,75 B.
Germ.-Vrz.-Ak.	9	127,00 bz G.
Görlitz cv.	10	153,00 B.
Görl. Lüdr.	12	167,00 B.
Grusonwrk.	10	170,00 bz G.
H. Paucksch.	6	114,00 B.
Schwarzkopff.	14	250,00 j 240,00
Stettin. Vulk.-B.	6	119,90 bz
Sudenburg	16	284,10 bz
O.-Schl. Cham.	10	
do. Cement-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	134,90 bz
Oppeln Cem-F.	6	118,25 G.
do. (Giesel)	12	143,50 bz B.
Gr. Berl. Pferdb	12½	262,90 B.
Hamb. Pferdeb.	5½	141,25 B.
Potsd. ov. Pfdrb	7½	129,50 a 52,50
Posen. Sprit-F.	3	
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18	173,00 bz G.
Stett Bred. Cem	15	157,50 bz G.
do. Chamott.	30	376,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	186,75 G.
Berzelius	6½	116,00 bz B.
Bismarckhütte	14	215,50 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	195,10 bz G
Donnersmrck	3	87,50 cv. 117,50
Dortm St-Pr A	3	193,90 bz
Gelsenkirchen	6	180,25 j. 172,60
Hibernia	7½	202,00 bz B.
Hörd. St.-Pr.-A.	6	113,00 bz G.
Inowracl. Salz	0	53,40 bz
König u. Laura	6½	168,50 bz B.
Lauchham. cv.	7	168,00 a 129,75
Louis. Tief St Pr	7⅓	165,75 bz G.
Oberschl. Bd.	5½	109,40 G.
do. Eisen-Ind.	12	201,00 G bz
Redenh. St. Pr.	9	124,00 bz B.
Riebeck. Mont.	11	192,80 bz
Schles. Kohlw	0	72,00 bz
do. Zinkhütt.	9	192,90 bz
do. do. St.-Pr.	9	192,95 bz
Stolb. Zk.-H.	2½	72,70 bz
do. St.-Pr.	7½	132,90 bz B.
Tarnowitz cv.	0	
do. do. St-Pr.	6	

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.